

Nachlese Koglhof/Birkfeld

3. Lauf zum Herzog Motorsport / Fundgrube Bergallyecup 2009 und zum Österreichischen Bergallyepokal 2009

Training:

Vor 7000 begeisterten Fans und bei Kaiserwetter ging der 3. Lauf zum Herzog Motorsport / Fundgrube Bergallyecup über die Bühne.

85 Piloten nahmen um 9:00 Uhr das 1. offizielle Training auf der anspruchsvollen Strecke in Koglhof in Angriff.

Die italienische Edelmarke Lancia beherrschte die beiden Trainingsläufe.

Im ersten war der Paldauer Franz **NOWAK** vor Felix **PAILER** schnellster, im zweiten drehte **PAILIX** dann den Spieß um und erzielte Trainingsbestzeit mit 44:10 sec. vor Markenkollege Franz **NOWAK** - 0,68 sec. zurück.

Zweimal Dritter im Training und damit bester nicht Lancia Pilot der Südsteirer Hanspeter **LABER** im Gabat Cosworth. Aber Training und Rennen sind 2 paar Schuhe und damit wartete alles gespannt auf die Rennläufe am Nachmittag.

Der Südsteirer Andreas **MARKO** im STW Audi A4 Quattro dominierte einmal mehr bereits im Training die 2 Liter Klasse und klopfte damit auch um den Tagessieg an.

Lokalmatador und Hausherr Rupert **SCHWAIGER** sorgte bereits beim Training auf seinem Porsche 911 Bi – Turbo für klare Verhältnisse in der Klasse + 2000 ccm 2 WD.

Rennen:

Am Vormittag noch etwas verhalten mit zwei dritten Plätzen im Training, am Nachmittag zeigte er sein wahres Potential. Hanspeter **LABER** fixierte mit 3 Laufbestzeiten nicht nur den Tagessieg beim Bergallyecup in Koglhof, sondern auch den Klassensieg bei den Big-Bangers - der hubraumstärksten Klasse + 2000 ccm 4 WD - vor dem Haslauer Felix **PAILER** im Lancia, der im 3. Rennlauf mit einem kompletten Motoraussetzer durchs Ziel rollte und dem dritten in dieser Klasse, dem Paldauer Franz **NOWAK**, ebenfalls auf Lancia Integrale.

Hausherr und Lokalmatador Rupert **SCHWAIGER** Porsche 911 Bi – Turbo brach beim Start zum 2. Rennlauf die Antriebswelle. Während dieses Wertungslaufes wurde am Porsche hektisch repariert und Chefmechaniker Michael **SCHWAIGER** konnte mit seinen Helfern das unmögliche wahr machen, sodass Rupert **SCHWAIGER** den dritten Rennlauf fahren konnte und damit seit September 2007 in ununterbrochener Reihenfolge einen weiteren Sieg in der Klasse + 2000 ccm 2 WD einfuhr.

Sensationell heuer unterwegs der Südsteirer Andreas **MARKO** in der 2 Liter Klasse auf seinem STW Audi A4 Quattro. Dritter Sieg beim 3. Rennen und es scheint sich heuer ein Solo für den Ratscher in dieser Klasse anzubahnen. Er ist neben Hanspeter **LABER**, Felix **PAILER**, Andy **GABAT**, Franz **NOWAK** und Co sicher das heißeste Eisen beim Berg EM Lauf am Rechberg.

Ebenfalls eine weiße Weste, dass heißt drei Siege bei den bisherigen 3 Läufen, für Christian **PFEIFER** im Fiat Ritmo in der Klasse – 1600 ccm, wie auch Johannes **ALMER** auf VW Polo in der Klasse – 1400 ccm, sowie Jürgen **PRATL** im Renault Clio in der Gruppe H – 2000 ccm.

Auch Seriensieger Helmut HERZOG aus Weiz erzielte diesen Hattrick auf seinem Renault Clio R3 in der Gruppe A und startet am nächsten Wochenende 18. – 19. April auf der Rundstrecke am Wachauring in Melk beim Lauf zur slowenischen Tourenwagen-Meisterschaft.

In der Gruppe H + 2000 ccm war der Mixnitzer Mitsubishi Pilot Dieter **HOLZER** erfolgreich.

Und bei den historischen Fahrzeugen konnte der Hatzendorfer Nikolaus **WOLF** auf seinem Fiat 131 den Sieg an seine Fahnen heften.

Erfolgreich verlief auch die Weltpremiere des neuen VW Scirocco TDI Rallye. Der NÖ Michael **KOGLER** wird damit den Rest der österreichischen Rallyestaatsmeisterschaft bestreiten.

Nächster Lauf am Sonntag, den 17.05.2009 in Auersbach / Feldbach

Veranstalter: Freizeitklub Edelsgrub und Ewald Scherr

Mfg.: S. –H. Rieger

OSK Presse für den Bergrennsport

13.04.2009